



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/01/2019) vom 07.02.2019**

Anwesend:

Bürgervorsteherin

Frau Christine Nebendahl

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Cordts

2. stellv. Bürgermeister

Herr Wolfgang Mainz

Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralf-Dieter Schletze

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Frau Heike Dziuba

Frau Kathrin Heintz

Herr Stefan Hirt

Herr Arnold Lühr

Herr Christian Lücken

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

von der Verwaltung

Herr Torsten Jeß

Frau Martina Kussin

Herr Jörg Matthies

Gäste

Herr Bernd Carstensen

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Frau Gisela Henning

Seniorenbeiratsvorsitzender

Mitglied Seniorenbeirat

Bürgerliches Ausschussmitglied

Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Frau Bettina Mainz

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:26 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" SCHÖN/BV/372/2019
7. Wirtschaftsplan 2019 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/359/2018
8. Wirtschaftsplan 2019 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg SCHÖN/BV/350/2018
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/373/2019
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 für das Gebiet "nördlich der Kleinen Mühlenstraße, östlich der Bahnhofstraße und südwestlich der Großen Mühlenstraße" SCHÖN/BV/374/2019
11. Bildung eines Gremiums zur Auswahl eines Fachbüros für die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes SCHÖN/BV/376/2019
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 16 Gemeindevertreter/Innen gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt „Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 A“ von der Tagesordnung abgesetzt werden könne, da die Angelegenheit noch einmal im Planungsausschuss beraten werden soll. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

Weitere Änderung oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13-16 nicht öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Henning meldet sich zu Wort und spricht die Fahrradwerkstatt an, die seit heute geschlossen sei. Sie erläutert die wichtige Funktion dieser Werkstatt zur Integration der Flüchtlinge und plädiert dafür, eine nachhaltige Unterbringung zu finden. Derzeit seien die Räder vorübergehend in Höhndorf untergebracht. Wichtig für die Integration sei auch, dass eine neue Räumlichkeit, nicht zu weit vom Ortskern entfernt sei.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl berichtet, dass hierzu auch bereits Gespräche mit Herrn Meckel geführt worden sind, der sich aktuell mit Herrn Wilkens in Verbindung setzen wollte, um zu schauen, ob eine Unterbringungsmöglichkeit am Holm bestehen könnte.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert, dass die Gemeinde als Mieter einer Räumlichkeit auftrete. Es bedürfe allerdings nun einer geeigneten Unterkunft. Die Fahrradwerkstatt könne in den Sommermonaten im Bauhof untergebracht werden, wenn ab April die Strandkörbe draußen sind. Man habe sogar jetzt schon Platz im Bauhof geschaffen, um die Räder dort unterstellen zu können, aber Herr Meckel habe die Unterbringungsmöglichkeit in Höhndorf gewählt. Der Bauhof habe die Räder heute dorthin transportiert. Auch er sieht die Fahrradwerkstatt als unschätzbaren Wert für die Integration an und die Gemeinde werde sich hier selbstverständlich, wie bisher auch, einbringen.

Frau Henning bedankt sich für die Ausführungen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2018
und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Be-
schlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Frau Bürger-
vorsteherin Nebendahl gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung im
nicht-öffentlichen Sitzungsteil einer Ausschreibung für einen Rahmenvertrag Sand zuge-
stimmt habe. Ferner habe sie dem Vertrag über die Finanzierung des hoheitlichen Teils des
Friedhofes in Schönberg zwischen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Schön-
berg und den Kirchspielgemeinden zugestimmt. Die Gemeindevertretung habe außerdem
beschlossen, der Jugendgruppe der DLRG e.V. Schönberg einen Zuschuss für die Beschaf-
fung eines Rettungsbootes zu bewilligen, und schließlich habe die Gemeindevertretung den
Auftrag für die Beschaffung von Strandkörben vergeben.

**TO-Punkt 6: Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt-
und Ortsteilzentren"
Vorlage: SCHÖN/BV/372/2019**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister
Kokocinski erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur Aufnahme in das Städte-
bauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ bis zum
28.02.2019 zu stellen.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Wirtschaftsplan 2019 des Ortsentwässerungsbetriebes Schön-
berg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/359/2018**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister
Kokocinski verweist ergänzend auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung stellt den Wirtschaftsplan 2019 des Ortsentwässe-
rungsbetriebes Schönberg/Holstein mit den Anlagen gemäß Entwurf fest.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Wirtschaftsplan 2019 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/350/2018**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister
Kokocinski erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanz-
ausschuss. Er spricht insbesondere das Thema „Sand“ an und verweist auf die Auftrags-

vergabe, die im nicht-öffentlichen Sitzungsteil auf der Tagesordnung steht sowie auf seine Bemühungen, Zuschüsse zu generieren durch Gespräche mit Herrn Wirtschaftsminister Buchholz. Die vorgeschlagene Etatisierung habe sich zwischenzeitlich bestätigt.

Herr Gemeindevertreter Cordts erklärt, dass die EIS-Fraktion uneingeschränkt zu dem Vorschlag des Bürgermeisters stehe. Man erwarte aber auch, dass die anvisierten Zuschüsse dann auch tatsächlich fließen. Er verweist auf die Ausführungen der EIS im Haupt- und Finanzausschuss zum Thema Veranstaltungen. Am heutigen Abend ziehe die EIS-Fraktion ihren Antrag auf Kürzung der Mittel zurück. Zu den nächsten Wirtschaftsplanberatungen werde man aber rechtzeitig schauen müssen, wie man mit dem Etat in Zukunft umgehen möchte.

Für Frau Gemeindevertreterin Rabe-Schollmeyer ist es wichtig, für das Sandproblem eine nachhaltige Lösung für die Zukunft zu finden. Hierfür müsse sich die Gemeinde einsetzen.

Herr Bürgermeister Kokocinski verweist auf die geplante Wirtschaftsausschusssitzung am 19. Februar. Dort werde sich der Wirtschaftsausschuss mit diesem Thema beschäftigen.

Herr Gemeindevertreter Schimmer ist der Auffassung, dass der Wirtschaftsausschuss dieses Thema sehr intensiv beraten sollte, denn nachhaltig sei das, was momentan geschehe, nicht. Wichtig sei daher, das Konzept insgesamt zu überarbeiten.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung stellt den Wirtschaftsplan 2019 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg mit den Anlagen gemäß Entwurf und den beschlossenen Änderungen fest.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/373/2019

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss. Er spricht seinen Dank an Frau Kussin für die gute Zusammenarbeit bei der Aufstellung des Haushaltsplanes aus.

Frau Kussin erläutert die im Haupt- und Finanzausschuss beschlossene Veränderungsliste und beantwortet die noch offenen Fragen.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl bedankt sich beim Bürgermeister und bei Frau Kussin für die Erstellung des Zahlenwerks und die Erläuterungen. Nun sei Raum für die Statements der Fraktionen.

Herr Gemeindevertreter Hirt erklärt, dass sich die CDU-Fraktion schwergetan habe mit der Höhe der Investitionen. Gleichwohl seien diese – wie sie jetzt im Haushalt vorgesehen sind – richtig und wichtig. Insbesondere der Anbau des Kindheitsmuseum sollte nun umgesetzt werden. Hier habe er großen Respekt vor der Arbeit der Ehrenamtler dort. Er spricht im Anschluss daran den gemeindlichen Stellenplan an. Die CDU-Fraktion beantrage, die neu eingefügte EG 7 Stelle mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dies habe den Hintergrund, dass nach Auffassung der CDU-Fraktion noch nicht richtig klar sei, was diese Stelle anders oder

mehr leisten soll im Gegensatz zu dem, was jetzt bereits vom Amt geleistet werde. Der Bürgermeister werde daher gebeten, eine Stellenbeschreibung herzugeben und man wünsche sich im Anschluss daran auch eine Stellungnahme des Amtes. Es gehe ausschließlich darum, hier Klarheit bezogen auf die Inhalte dieser Stelle zu schaffen. Auch das Thema Nachhaltigkeit sei für die CDU-Fraktion ein sehr wichtiges Thema, da man trotz wichtiger Investitionen sparen wolle und müsse. Auch wenn Zuschüsse fließen, bleibe immer ein Eigenanteil für die Gemeinde. Man müsse unbedingt die Zinsbelastungen im Blick behalten. Die Nachhaltigkeit treffe das Thema Sand ganz besonders. Im Bereich der Veranstaltung habe man bereits eine Menge getan und den Etat von 167.000 € auf 105.000 € heruntergefahren. Gleichwohl sei es natürlich richtig, den Etat auch weiterhin konzeptionell im Auge behalten.

Herr Gemeindevertreter Cordts verweist auf die Ausführung der EIS-Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss und erklärt, dass die dort angesprochenen Positionen letztendlich nicht gestrichen, sondern nur geschoben worden sind. Zinsbelastung und Schuldenstand sind wichtige Themen, denen sich die Gemeinde immer wieder stellen muss, auch wenn die Zinsen momentan weiterhin gering sind; aber dies bleibe ja nicht so. Für die EIS-Fraktion sei die Umsetzung des Anbaus für das Kindheitsmuseum jetzt eine Priorität. Er verweist hierzu auf die seinerzeitigen Beratungen. Ein ganz wichtiges Thema sei für die EIS-Fraktion die Personalausstattung der Gemeinde Schönberg. Hierüber müsse man intensiv reden. Der Ball liege hier derzeit im Feld des Bürgermeisters. Ein entscheidender Schritt fehle ihm hier noch, nämlich die genaue Vorstellung der Stelleninhalte. Aus diesem Grunde habe man sich auch für die Streichung der EG 12 Stelle ausgesprochen. Demgegenüber werde man mittragen, dass eine Stelle eingestellt wird, auf die der Bürgermeister zu 100 % zugreifen könne. Auch hierzu erwarte die EIS-Fraktion aber zeitnah vom Bürgermeister ein Anforderungsprofil, um eine schnelle Handlungsmöglichkeit zu eröffnen. Insofern könne man den Antrag der CDU-Fraktion, die Stelle mit einem Sperrvermerk zu versehen, mittragen. Seines Erachtens sei die Stelle auch anders zu bezeichnen, um keinen falschen Eindruck zu erwecken. Es handle sich, auch wenn sicherlich das Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept hierfür eine Begründung geben könne, in erster Linie jedoch um eine Assistenzstelle. Amtsmitarbeiterin Grulich erläutert kurz die stellenplanrechtlichen Hintergründe und erklärt, dass man in diesem Fall tatsächlich eine Assistenzstelle ausweisen könne.

Herr Gemeindevertreter Mainz spricht ebenfalls Frau Kussin und dem Bürgermeister seinen Dank für die Erstellung des Zahlenwerks aus. Zum Stellenplan erläutert er, dass er die Haltung der beiden anderen Fraktionen nicht nachvollziehen könne. Eine Unterstützung des Bürgermeisters durch Ergänzung des Stellenplanes wurde schon sehr lange diskutiert. Die Gemeinde Schönberg habe viele Projekte abzuarbeiten. Hierfür sei eine Personalaufstockung unbedingt nötig. Die SPD-Fraktion hätte daher beide Stellen unbedingt mitgetragen. Schade sei aus seiner Sicht, dass neuerdings offensichtlich Vorberatungen letztendlich in der Gemeindevertretung noch einmal wieder gekippt werden. Auch zum Thema Straßensanierung habe die SPD-Fraktion eine andere Auffassung. Insbesondere die Georg-Thorn-Straße wäre für die SPD erforderlich gewesen. Man hinterlasse jetzt zwar keine Kreditschulden, aber dafür Infrastrukturschulden. Gerade in der jetzigen Zeit, wo die Zinsbelastung noch gering sei, sollten die Maßnahmen doch auf den Weg gebracht werden. Auch beim Veranstaltungsprogramm habe man schon viel getan. Man müsse jetzt schauen, wie man den Etat im Blick behalten könne, ohne die Veranstaltungen kaputtzumachen. Positive Eckpunkte seien in diesem Haushalt auf jeden Fall der Anbau des Kindheitsmuseum. Der Anbau sei erforderlich und gebe den ehrenamtlich Agierenden nun auch die nötige Wertschätzung. Auch im Kita Bereich sei die Gemeinde gut davor, denn eine gute Kita Ausstattung sei auch ein wichtiges Marketingkonzept. Er spricht weitere wichtige Investitionen, wie beispielsweise das T-Konzept an. Man werde diesen Haushalt mittragen, hätte sich aber mehr Mut gewünscht für weitere Investitionen, da die Zinslage jetzt gut ist.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl bedankt sich für die Statements der Fraktionen und lässt sodann zunächst darüber abstimmen, die neu eingefügte EG 7 Stelle mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die neu eingefügte EG 7 Stelle mit der laufenden Nummer 0200/02 mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl lässt sodann über den Haushalt insgesamt abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf mit den beschlossenen Änderungen.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 für das Gebiet "nördlich der Kleinen Mühlenstraße, östlich der Bahnhofstraße und südwestlich der Großen Mühlenstraße"**
hier: Anpassung des Durchführungsvertrages
Vorlage: SCHÖN/BV/374/2019

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf des Durchführungsvertrages zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 für das Gebiet „nördlich der Kleinen Mühlenstraße, östlich der Bahnhofstraße und südwestlich der Großen Mühlenstraße“ zu. Der Durchführungsvertrag ist damit Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 11: **Bildung eines Gremiums zur Auswahl eines Fachbüros für die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes**
Vorlage: SCHÖN/BV/376/2019

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage.

Herr Gemeindevertreter Cordts erklärt, dass die EIS-Fraktion den Beschlussvorschlag nicht als zielführend ansehe, da in der Sache eindeutig der Sozialausschuss zuständig sei, denn im Vordergrund stehen soziale und pädagogische Komponenten. Es sei daher kein weiteres

Gremium erforderlich. Die EIS-Fraktion beantrage daher, die Angelegenheit zuständigkeits- halber an den Sozialausschuss zu übergeben.

Herr Gemeindevertreter Hirt erklärt, dass auch die CDU-Fraktion hierüber diskutiert habe, und den Antrag der Eisfraktion unterstütze.

Herr Gemeindevertreter Mainz erklärt, dass die SPD-Fraktion das grundsätzlich anders sehe, da hier durchaus auch baurechtliche Komponenten berührt sind und daher eine gemeinsame Beratung angemessen wäre.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Für die Durchführung von Auswahlgesprächen mit Bewerbern zwecks Auswahl eines Fachbüros für die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes und die Vergabeentscheidung ist der Sozialausschuss zuständig.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

12.1

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl verweist auf eine Anfrage der CDU-Fraktion zur Zweitwohnungssteuer und bittet den Bürgermeister um Beantwortung.

Herr Bürgermeister Kokocinski verliest die Anfrage der CDU-Fraktion und seine Antwort hierzu. Er erklärt, dass es zwischenzeitlich auch eine offizielle mail des Amtsdirektors an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hierzu gebe, die er der Gemeindevertretung gerne weiterleite.

Herr Cordts bittet darum, in diesem Zuge auch die heutige Antwort des Bürgermeisters zu vermailen.

Die Antwort des Bürgermeisters wird dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

12.2

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl berichtet, dass die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wieder ihr Sitzungsgeld der letzten Sitzung des Jahres 2018 gespendet haben. Das Geld wurde jeweils hälftig für den Mittagstischfond und für die Tafel zur Verfügung gestellt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgervorsteherin schließt die öffentliche Sitzung um 20:06 Uhr.

Gez.
Christine Nebendahl
- Bürgervorsteherin -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

Gesehen:
Gez.
Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -

Gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -